

PRESSE-INFORMATION

Kulturpreis 2010 der Bayerischen Landesstiftung geht an die Hofer Symphoniker

München/Hof Wieder einmal wurde dem Kultur- und Bildungsunternehmen Hofer Symphoniker von höchster Instanz bestätigt, welchen Stellenwert das Orchester mit orchestereigener Musikschule weit über die Grenzen der Stadt Hof und der Region Hochfranken hinaus einnimmt: Die Hofer Symphoniker erhielten von Ministerpräsidenten Horst Seehofer im Rahmen einer repräsentativen Feierstunde am 09. November 2010 in der Bayerischen Staatskanzlei den Kulturpreis 2010 der Bayerischen Landesstiftung. Intendantin Ingrid Schrader durfte die hohe Auszeichnung, die mit EURO 10.000 dotiert ist, aus den Händen von Finanzminister Georg Fahrenschon entgegennehmen.

Seit 1980 verleiht die Bayerische Landesstiftung jährlich für herausragende und beispielgebende Leistungen einen Kulturpreis, einen Sozialpreis und einen Umweltpreis. Sie zählt zu den größten und auch bekanntesten Stiftungen in Deutschland.

Als „Kultur- und Bildungsunternehmen“ sind die Hofer Symphoniker bundesweit das einzige professionelle Orchester, das eine eigene Musik- und Kunstschule betreibt. Neben der Nachwuchsförderung und Erwachsenenbildung in den Bereichen Musik und bildende Kunst nutzen sie diese Plattform außerdem, um richtungsweisend für ganz Bayern neue Unterrichtsformen und Kooperationsmodelle zu entwickeln. Dazu zählen unter anderem die bayernweit einzigartige Verknüpfung mit dem musischen Zweig des Hofer Jean-Paul-Gymnasiums, des Schiller-Gymnasiums und der Realschule Naila, musikpädagogische Angebote für die Nachmittagsbetreuung an Grund- und Hauptschulen und intergeneratives Musizieren von Kindergartenkindern und alten Menschen.

Intendantin Ingrid Schrader zeigt sich hoch erfreut: „Es ist eine ganz besondere Ehre, dass unser Kultur- und Bildungsunternehmen Hofer Symphoniker innerhalb kürzester Zeit, neben dem ECHO Klassik 2010 Sonderpreis für Nachwuchsförderung, mit diesem renommierten Kulturpreis eine weitere hochkarätige Auszeichnung erhält. Beide Preise demonstrieren eindrucksvoll die deutschlandweit großartige Wertschätzung unserer kulturellen und vor allem musikpädagogischen Arbeit.“

Gleichzeitig hofft Intendantin Ingrid Schrader, dass gerade dieser wichtige bayerische Kulturpreis die Bemühungen zur Existenzsicherung der Hofer Symphoniker flankiert und auf die Entscheidungen der Zuschussgeber positiv wirkt.

„Wir fühlen uns sehr geehrt und freuen uns über die Wertschätzung, aber ohne eine solide Finanzierung ist die Existenz unserer Kultureinrichtung gefährdet. Ich appelliere an die Entscheider in der Politik, diesen Aspekt bei der Weichenstellung für die Zukunft einzubeziehen.“

SR/sl 10.11.2010



Bildunterschrift:

Finanzminister Georg Fahrenschon verleiht die Preise der Bayerischen Landesstiftung für herausragendes Engagement, hier den Kulturpreis an die Hofer Symphoniker. Intendantin Ingrid Schrader nimmt die hohe Auszeichnung mit Freude und Stolz entgegen.